

Landkreis Vorpommern-Rügen  
 Untere Wasserbehörde  
 Carl-Heydemann-Ring 67  
 18437 Stralsund

**Vorzugsweise digitale Übermittlung an:**  
[umwelt@kreisverwaltung-vr.de](mailto:umwelt@kreisverwaltung-vr.de) (über-  
 gangsweise)  
 Bitte im Betreff die **Ortslage** benennen!

**Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis  
 für die Einleitung von behandeltem häuslichen Abwasser aus einer Kleinkläranlage  
 gemäß § 8 Wasserhaushaltsgesetz**

Im Zusammenhang mit

vorhandener Bebauung     einem Neubauvorhaben    Bau-Az:

<b>I. Antragsteller (Grundstückseigentümer):</b>	Name	Vorname	
	Anschrift	PLZ      Ort	Straße, Hausnummer
Kommunikation	Telefon	Fax	eMail
	Standort der Kleinkläranlage (KKA)	PLZ      Ort	Straße, Hausnummer
Einleitstelle:	Gemarkung	Flur	Flurstück

**II. Entsorgungsbereich**

Wie viele Wohnungen sind an die Kleinkläranlage angeschlossen?	< 60 m <sup>2</sup>	> 60 m <sup>2</sup>
Von wieviel Personen fällt Abwasser an?	EW	
Einwohnergleichwerte Gewerbe / auch Ferienwohnungen	EW	

**III. Angaben zum Grundstück**

<b>Wasserversorgung</b>	<input type="checkbox"/> öffentl. Wasserversorgung	<input type="checkbox"/> Eigenwasserversorgung	
	Wasserverbrauch	m <sup>3</sup>	Tiefe Brunnen      m
<b>Niederschlagswasser</b>			
Art der Einleitung	<input type="checkbox"/> Gewässer	<input type="checkbox"/> Versickerung	<input type="checkbox"/> _____

**IV. Gewässerbenutzung**

<input type="checkbox"/> ins Grundwasser (Versickerung)	<input type="checkbox"/> in ein verrohrtes Gewässer	<input type="checkbox"/> in einen offenen Graben	<input type="checkbox"/> in einen Teich Ablauf <input type="checkbox"/> mit <input type="checkbox"/> ohne
<input type="checkbox"/> <b>Nur bei Einleitung in das Grundwasser (Versickerung)</b>			
Standortbedingungen	Bodenart	<input type="checkbox"/> Lehm	<input type="checkbox"/> Lehziger Sand
		<input type="checkbox"/> sandiger Lehm	<input type="checkbox"/> Sand
	Grundwasser unter Gelände		m

<input type="checkbox"/> <b>Nur bei Einleitung oberirdische Gewässer</b>			
Gewässerbezeichnung			
Einleitung erfolgt	<input type="checkbox"/> direkt in den Graben	<input type="checkbox"/> über andere Leitungen in den Graben	
Bei Leitungsführung über fremde Grundstücke	<input type="checkbox"/> Zustimmung liegt vor	<input type="checkbox"/> Zustimmung liegt nicht vor	
<input type="checkbox"/> <b>Niederschlagswasser</b>	Dachflächen:	m <sup>2</sup>	befestigte Fläche: m <sup>2</sup>

<b>V. Kleinkläranlage</b>			
		<input type="checkbox"/> <b>Neubau</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nachrüstung</b>
<b>Biologische Behandlung</b>			
<input type="checkbox"/> durch eine technische Anlage	<input type="checkbox"/> Baukörper Beton <input type="checkbox"/> Baukörper Kunststoff	<input type="checkbox"/> Baukörper Beton <input type="checkbox"/> Baukörper Kunststoff	
Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung	<input type="checkbox"/> Z 55.____ - _____		<input type="checkbox"/> Z 55.____ - _____
<b>CE-Kennzeichnung</b>	<input type="checkbox"/> nach DIN 12566 Teil 3 <input type="checkbox"/> nach DIN 12566 Teil 6 <input type="checkbox"/> Anlage mit Europäischer technische Bewertung (ETA)	<input type="checkbox"/> geeigneter Behälter nach DWA A 221, Abschnitt 11 in Verbindung mit Anhang B	
<input type="checkbox"/> durch bepflanzte bzw. unbepflanzte Filter bzw. Abwasserteich	<input type="checkbox"/> vertikal durchströmter Filter (nach DWA A 262 Abschnitt 4.3.1 bzw. 4.3.4)	<input type="checkbox"/> aktiv belüftete Horizontalfilter (nach DWA A 262 Abschnitt 4.3.2)	<input type="checkbox"/> Abwasserteich (nach DWA A 201)
Fläche [m <sup>2</sup> ]			

<b>Diesem Antrag sind folgende Unterlagen beigelegt:</b>	
<input type="checkbox"/>	Flurkartenauszug bzw. Übersichtskarte
<input type="checkbox"/>	Lageplan Grundstück mit Eintragung der Entwässerungsanlagen für Schmutz- und Niederschlagswasser
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung CE-Kennzeichnung einschl. Leistungserklärung entsprechend AbwV, Anhang 1, Absatz 4 Satz 2
bei	
<input type="checkbox"/> Versickerung	Schichtenverzeichnis, Planung / Bemessung der Versickerungsanlage
<input type="checkbox"/> Nachrüstung von Anlagen	Dokumentation des Nachweises der Behälter nach DWA A 221, Abschnitt 11 in Verbindung mit Anhang B
<input type="checkbox"/> PKA und Abwasserteichen	Unterlagen zur Bemessung entsprechend der DWA Arbeitsblätter

<b>Mit dem Bau / der Nachrüstung der Grundstücksentwässerungsanlage darf NICHT vor Erteilung der beantragten wasserrechtlichen Erlaubnis begonnen werden.</b>	
Ort, Datum	Unterschrift des Grundstückseigentümers oder Bevollmächtigten
Das Regelwerk für die Anwendung, Ausführung, Bemessung und Betrieb von Kleinkläranlagen DWA-Arbeitsblatt A 221 bzw. die geltende bauaufsichtliche Zulassung sind mir bekannt und wurden von mir bei der Planung berücksichtigt. Der Grundstückseigentümer wurde auf die Betreiberpflichten nach DWA A 221, Abschnitt 12 bzw. bauaufsichtlicher Zulassung hingewiesen.	
Ort, Datum	Unterschrift des (Fach-) Bauleiters / Technischen Beraters

#### Hinweise zum Datenschutz:

Sofern ein Antrag von Ihnen ausgefüllt persönlich, per Post, Fax oder Email bei der Behörde eingereicht wird, werden Ihre personenbezogenen Daten zum Zweck der Führung des entsprechenden Verfahrens erhoben und verarbeitet. Rechtsgrundlage bilden das Wasserhaushalts- (WHG) und Landeswassergesetz M-V (LWaG). Ihre personengebundenen Daten werden, soweit dies zur Aufgabenerfüllung und zur Archivierung erforderlich ist, gespeichert. Der Landkreis Vorpommern-Rügen ist berechtigt bzw. verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten an Dritte, wie Amts- und Verwaltungsgerichte, Staatsanwaltschaft und Polizei aber auch innerhalb der Kreisverwaltung Vorpommern-Rügen, zu übermitteln.

Eine umfangreiche Information gemäß der EU-Datenschutz-Grundverordnung erhalten Sie unter <https://www.lk-vr.de/Quicknavigation/Datenschutz>.

## Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht (nur für den Bereich Rügen)

Mit der Freistellung des ZWAR als Abwasserbeseitigungspflichtigen für

- häusliches Schmutzwasser  
 Niederschlagswasser

wird dem Antragsteller mit dem wasserrechtlichen Bescheid die bisher nicht zugewiesene Rechtspflicht der Abwasserbeseitigung für das häusliche Schmutzwasser/ Niederschlagswasser übertragen.

Da dies einen Eingriff in die Rechte des Grundstückseigentümers darstellt, wird diesem hiermit vor Erlass der wasserrechtlichen Entscheidung gemäß § 28 VwVfG M-V Gelegenheit gegeben, sich zu den für die Entscheidung maßgeblichen Tatsachen zu äußern. Durch Unterschrift des Antragstellers verzichtet dieser auf seine Anhörung gemäß § 28 VwVfG M-V und erkennt die Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht für häusliches Schmutzwasser/ Niederschlagswasser für die Dauer der Erlaubnis an.

Ort, Datum

Unterschrift Grundstückseigentümer